

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

EigenmannAG
wir sind Dachfenster-Profis

VELUX

Sommer
10%
Rabatt

Dachfenster-Service 071 292 36 38
www.eigenmann-ag.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Biker und Bibel

Aktuell.....
Sechste
Etappe **3**

Gewerbe.....
Heim mit
Töffevent **6**

Energie.....
Solarstrom
in Stachen **8**

Mosaik.....
44 Jahre
bei Möhl **12**

Aktuell
Alles bereit für den
5. Töff-Gottesdienst **3**

forum60
plusminus
 älter werden in Arbon

10. Arboner Forum60plusminus
 Sonntag, 7. Juni 2009
 14.30–17.30 Uhr
 im Seeparksaal

JUBILÄUMSFORUM

mit **Martin Klöti**
 unserem **Stadtmann**

Fahrschule
 René Gächter

Nothilfekurs
 Freitag, 26. Juni
 19.00 Uhr

Thurgauerstrasse 3
 9320 Arbon
 079 619 0 619
 www.fahrschule-arbon.ch

Tag der offenen Tür
 Schauen Sie hinter die Kulissen unseres Umzugunternehmens.

Am Samstag, 6. Juni 09 sind wir von 10 bis 17 Uhr

für Sie da. Gerne zeigen wir Ihnen unseren Maschinenpark und geben Ihnen Auskunft über sämtliche Möglichkeiten, was den Umzug, Räumungen und Entsorgungen betrifft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MIDEA GmbH, Werftstrasse 2, 9320 Arbon

Alles für Ihre Garten-Party!
 grosses Getränke-Sortiment,
 Vorkühlung Ihrer Getränke,
 Fest-Bestuhlung, Kühlschränke,
 Einweg-Geschirr,
 Gas-Flaschen

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
 Telefon **071 447 40 73**

Landi
 OBERTHURGAU AG

Neueröffnung
 11. bis 14. Juni 2009
 In Steineloh - Autobahnausfahrt Arbon West

Anmeldung zum Bauernbrunch
 Der Landfrauen
 Sonntag, 14. Juni, 10.00 - 12.00 Uhr

Name: _____
 Adresse: _____ Tel.: _____
 Anzahl Erwachsene: _____ Anzahl Kinder: _____

Kosten pro Person Erwachsene (ab 16 Jahre) Fr. 21.00
 Kinder bis 6 Jahre gratis
 Kinder von 6 - 15 Jahre Fr. 11.00

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte bis Montag, 8. Juni 2009 senden an:
LANDI Oberthurgau AG,
 Im Pünt 2, 9320 Frasnacht
 oder per Fax 071 454 79 01

LANDI...
 angenehme
 Beschränkte Teilnehmerzahl Teilnahme nach Eingang!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team anders!

FRIEDRICHSHAFEN
 Freie Sicht auf Freizeit und Kultur!

BODENSEE-FÄHRE
 Friedrichshafen-Romanshorn
 nur eine Welle entfernt!

Messen • Events • Gastronomie
 Shopping • Zeppelin • Museen • u.v.m.

13.–14. Juni 2009 • Uferpromenade
Wasserwelten Festival
 Wasserspass für die ganze Familie!

Infos unter: www.friedrichshafen.info • www.bodenseeschiffe.ch

≈ **AKTUELL**

Fünfter Arboner Töff-Gottesdienst
 Wer bei Gefahr nicht genügend rasch zum Stillstand kommt, muss mit verheerenden Folgen rechnen! Diese Tatsache nehmen der evangelische Pfarrer Bruno Wiher und der katholische Vikar Valentine Koledoye zum Anlass, am fünften Arboner Töff-Gottesdienst vom 7. Juni in der reformierten Kirche «auf dem Bergli» den «Bremsweg» zu thematisieren. Zwei kleine Bremshebel am Motorrad werden dabei auf das persönliche Leben übertragen. Obwohl der Bremsweg auf dem Bike eigentlich berechenbar wäre, tut dies kein Motorradfahrer, sondern er verlässt sich auf sein Gefühl. Für Bruno Wiher eigentlich erstaunlich; geben sich doch Männer gegenüber Gefühlen sonst eher reserviert... Für Valentine Koledoye ist klar, dass Intuition allein auf dem Bike nicht ausreicht – was Motorradfahrer brauchen, sei stets auch eine Begleitung «von oben». – Diese geistlichen Gedanken zeigen, dass sich die Biker am kommenden Sonntag in der Kirche nicht auf eine Show, sondern auf einen ernstgemeinten Gottesdienst freuen dürfen. Natürlich sind Klatschen und Mitsingen in der erwartungsgemäss weit über den letzten Platz hinaus gefüllten Kirche erwünscht, aber der spirituelle Gedanke überwiegt auch am fünften Töff-Gottesdienst. Deshalb sind in der Kirche selbstverständlich nicht nur Biker willkommen! Eigentlich ist der ökum. Gottesdienst aber nur ein Teil des Motorrad-Events, der hoffentlich einmal mehr auf einen gutgesinnten Petrus zählen kann. Was «irdisch» machbar ist, wurde bereits organisiert. Dazu gehören – nebst Polizeibegleitung – rund 80 Helfer, die sich aus dem OK sowie Verkehrskadetten, Feuerwehrleuten und Mitgliedern des Motorrad-Vereins Amriswil zusammensetzen. Wer den Bikern ab 15 Uhr während des Korsos – erstmals auch durch die Altstadt – zuwinken möchte, sollte sich auf zwei «Gold Wings» unmittelbar hinter dem «Road-Captain» Mario Hümbeli konzentrieren; als Passagiere reisen darauf nämlich Pfarrer Bruno Wiher und Vikar Valentine Koledoye mit! – Weitere Infos unter www.toeff-gottesdienst.ch. eme

Industriegeschichte im historischen Museum im Schloss
Eine Hülle mit Inhalt



Sie haben sich (mit weiteren freiwilligen Helfern) mächtig ins Zeug gelegt: die vitalen AHV-Bezüger Hans Joerg Graf (links) und Bauchef Urs Kugler.

«Das Schloss ist nicht nur Hülle, sondern hat auch Inhalt», freut sich Stadtmann Martin Klöti über die gelungene sechste Renovations-etappe des Museums im Schloss. Dieser Blick in die industrielle Vergangenheit wäre ohne freiwillige Helfer nie möglich geworden...

Dass die Stadt Arbon als Schlossherrin das Vorhaben finanziell unterstützt hat, war für einige initiative Mitglieder der Museumsgesellschaft Motivation, für die sechste Renovationsetappe kräftig in die Hände zu spucken und mit ihrer freiwilligen Arbeit ein Werk zu vollenden, welches einen eindrücklichen Blick in die industrielle Arboner Vergangenheit ermöglicht. Damit ist ein weiterer Meilenstein in der Modernisierung des Historischen Museums im Schloss erreicht; ein halbes Jahr harter Arbeit zahlt sich aus!

Dem Verkehrshaus sei Dank...
 Ihn als Freund des Luzerner Verkehrshauses zu bezeichnen, wäre wohl leicht übertrieben... Denn nur ungern erinnert sich Urs Kugler an den «steinigen» Rücktransport des Saurer Lastwagenchassis 1904 ins Verkehrshaus der Schweiz, wo die Arboner Delegation ebenso hochnämlich Pfarrer Bruno Wiher und Vikar Valentine Koledoye mit! – Stadtmann Martin Klöti hat völlig recht: «Museumsbesuche lüften immer wieder neue Geheimnisse und sind absolute Highlights!» red.

guten Seiten: nach der Transaktion, dem Ausräumen und Zwischenlagern, den Abbrucharbeiten, der Renovation des Raumes, Restaurierung der Vitrinen und Ausstellungsstücke, Platzierung der teils tonnenschweren Objekte bis hin zum Aufbau und zur Gestaltung präsentiert sich jetzt eine neue Abteilung, in der auch das Spannungsfeld zwischen Patrons und Arbeiterschaft den ihm zustehenden Platz hat.

Industriegeschichte hat Namen
 Der Zugang in die industrielle Arboner Vergangenheit ist eindrücklich; wird doch in der pfiffig gestalteten Ausstellung auf rund 120 Quadratmetern anschaulich und leicht verständlich gemacht, wie das stürmische Wachstum in den Jahrzehnten um 1900 Gesellschaft und Ortsbild von Arbon bis auf den heutigen Tag geprägt hat. Dieses ist eng mit grossen Namen der heimischen Industriegeschichte verbunden: Karl Bleidorn, Edmund Hamel, Arnold Baruch Heine, Franz Josef und Hermann Forster, Franz, Adolph und Hippolyt Saurer, Gustav Adolph Saurer, Friedrich August Schädler, Konrad Schaer, Karl Schnitzler, Franz Xaver Stoffel, Heinrich Vogt-Gut und Jakob Züllig. – Stadtmann Martin Klöti hat völlig recht: «Museumsbesuche lüften immer wieder neue Geheimnisse und sind absolute Highlights!» red.

Aus dem Stadthaus Arbon
Einweihungsfest am 13. Juni

Das Feuerwehrdepot an der Brühlstrasse in Arbon wurde über längere Zeit hinweg saniert und erweitert. Mit einem Tag der offenen Tür werden die abgeschlossenen Bauarbeiten am Samstag, 13. Juni, gefeiert. Um Punkt 11 Uhr wird das frisch sanierte und erweiterte Feuerwehrdepot der Öffentlichkeit präsentiert. Damit geht eine zweijährige Bauzeit zu Ende.

Nebst der Erweiterung der Fahrzeughalle wurde unter anderem der Bodenbelag erneuert, die sanitären Anlagen saniert und die bestehenden Tore ausgetauscht. Die Fassade hat ebenfalls einen neuen Anstrich erhalten.

Grund genug, um nach Beendigung aller Arbeiten die Einweihung zu feiern. Arbonerinnen und Arboner sind zu diesem Fest herzlich eingeladen. Auf die Besucher wartet ein spannendes und vielseitiges Programm, das sich von 11 bis 19 Uhr erstreckt.

Um 11.30 Uhr und um 15.30 Uhr gibt es je eine Modeshow für Sie und Ihn. Um 13.30 Uhr demonstriert die Ölwehr ihr Können auf der Strasse, und um 17.30 Uhr steht die Verlosung von attraktiven Tagespreisen auf dem Programm. Während des ganzen Tages gibt es Lösch-Workshops für jedermann, oder es können Oldtimer-Rundfahrten gemacht werden.

Eine Festwirtschaft und musikalische Begleitung durch die Gruppe «Noisebox» runden das Einweihungsfest ab. Die Feuerwehr Arbon freut sich auf eine zahlreiche Besucherschar.

90 Jahre – wir gratulieren
 Am kommenden Sonntag, 7. Juni, kann Frau Yvonne Schönauer an der Turmgasse 8 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr gute Gesundheit, Kraft und noch viele sonnige Tage.

Stadtkanzlei Arbon

Café Restaurant
Weiber
Arbon

Schöne Gartenwirtschaft
Mittags-Menü Fr. 14.–
kleine Portion Fr. 9.–
feine Coupes

Mo – Fr ab 8.30 Uhr offen
Sa / So geschlossen

Fam. Glarner, St.Gallerstrasse 53
9320 Arbon, Tel. 071 446 21 54

Pizzeria Alpenblick Restaurant

Geniessen Sie auf der neu renovierten
Terrasse, die einzigartig knusprige
Pizza, heiss bis zum Schluss!
Telefon: 071/ 446 13 85
St.Gallerstrasse 112
9320 Arbon
www.pizzeria-alpenblick.ch

Restaurant-Pizzeria HARMONIE
St. Gallerstr. 12, 9320 Arbon, Tel. 071 446 17 25

Täglich 3-Gang-Menü
mit Suppe und Salat Fr. 14.–
Schöne Gartenwirtschaft

Sommerkarte

- Coupes • Fitnesssteller
- verschiedene Salate

• Fischspezialitäten portugiesischer Art
• Italienische Spezialitäten
• Schweizer Küche

Täglich 8.30 bis 24.00 Uhr warme und kalte Küche
Sonntag Ruhetag

Familie Yalcin freut sich auf Ihren Besuch
e-mail: senoldavid@hotmail.com

Arbon
trischli
beim Schwimmbad

Samstag, 6. Juni 2009
Über 30 Party
mit DJ Ernesto


70er / 80er und mehr
Sound mit verschiedenen
Überraschungen
jeden Do **Schlagernacht**

Lassen Sie sich
verwöhnen auf der
gemütlichen Terrasse
und an der Open-Air-Bar

- Grillspezialitäten
- Kühle Drinks
- Diverse Aktionen

Open-Air-Bar und Terrasse
Di-Sa ab 18 Uhr offen
Sonntag und Montag geschlossen
Disco • Bar • Trischli Arbon

Geniessen Sie ein paar
gemütlichen Stunden in einem
Gartenbeizli in unserer Region



RESTAURANT MICHELAS ILGE

Schöne Gartenwirtschaft

- separate, lauschige Lounge mit 8 Plätzen
- kleine Nachmittagskarte
- monatl. wechselnde Speisekarte mit saisonalen Gerichten

Öffnungszeiten:
Di-Sa 08.30-23.30 Uhr
So 10.00-23.30 Uhr
Montag Ruhetag

Restaurant Michélas Ilge
Kapellgasse 6, CH-9320 Arbon
T +41 (0) 71 440 47 48
M +41 (0) 79 601 22 60
michelasilge@gmx.ch

Tres AMIGOS
Mexican Bar and Restaurant

9325 Roggwil
Tel. 071 455 12 19
www.tresamigos.ch

Geniessen Sie unsere
mexikanischen Spezialitäten...

LINDE ROGGWIL

Fam. H. und H. Massüger
Telefon 071 455 12 04
www.linde-roggwil.ch

Wunderschöne Gartenbeiz mit...

...reichhaltiger Sommerkarte

Z.B. verschiedene GRILLSPIESSE!
Schattig – bequem – frische Marktküche
So + Mo Ruhetag

Perfekter Partyservice nach Ihren Wünschen

≈ ALLTAG

orange und swisscom stocken zusammen mit sunrise Mobilfunkantenne auf

Eine Antenne, drei Anbieter

Auf der Saurer-Heizzentrale steht seit 1999 eine Mobilfunkantenne von swisscom und orange. Weil wegen der geplanten neuen Linienführung Kantonsstrasse die Heizzentrale abgebrochen wird, muss auch die Antenne abgebaut werden. Aus diesem Grund werden swisscom und orange, zusammen mit sunrise, die bestehende Mobilfunkantenne in der Schöntalstrasse aufrüsten und neu gemeinsam nutzen.

Bereits die Hälfte der Tickets weg
Das «SummerDays»-Festival, das am 28./29. August in Arbon stattfinden wird, stösst auf grosses Interesse: Seit dem Vorverkaufstart am 5. März sind bereits 8000 Tickets verkauft worden – das ist rund die Hälfte aller Tickets.

Das «SummerDays»-Festival bei den Quaianlagen besticht nicht nur durch seinen idyllischen Austragungsort am Bodensee, sondern auch durch ein Musikprogramm, das den Geschmack des Publikums offensichtlich klar getroffen hat. Auf der Bühne des «SummerDays»-Festivals stehen internationale und nationale Stars wie Deep Purple, Uriah Heep, Patrice, Gölä, Bligg oder Ritschi. Am Sonntag, 30. August, finden im Rahmen des slowUp Bodensee zudem Gratis-Konzerte statt.

Auch das Rahmenprogramm lässt fast keine Wünsche offen. Besonders erwähnenswert ist das abwechslungsreiche Gastronomieangebot mit Gaumenfreuden aus aller Welt sowie verschiedenen Bars, Biergärten und Take-Away-Ständen. So bietet beispielsweise das St.Galler Restaurant Punkt, an dem Bayer-Leverkusen- und Nati-Spieler Tranquilo Barnetta Teilhaber ist, feine Spezialitäten aus Asien an, das Team des Hotels Altstadt in Arbon verwöhnt die Gäste mit wunderschönen Gerichten wie Rösti oder Schaschlikspiesen. Und selbstverständlich ist auch Vegetarisches oder Mediterranes im Angebot. – Mehr Infos unter www.summerdays.ch pd.

FDP Arbon

Die bestehende Funkantenne des Grenzwachkorps GWK und des Mobilfunkanbieters sunrise in der Schöntalstrasse 31, Parzelle Sebastian Caviezel AG, soll aufgestockt, technisch aufrüstet und zukünftig von drei Anbietern gleichzeitig genutzt werden. Dies hatte der Stadtrat verlangt, nachdem die bisherige Mobilfunkantenne von swisscom und orange auf dem Dach der Heizzentrale Saurer Werkzwei, Parzelle Nr. 2629, in den kommenden Monaten abgebaut werden muss. Grund für den Abbau ist die neue Linienführung Kantonsstrasse, die den Abbruch der Heizzentrale vorsieht.

Baugesuch liegt ab 8. Juni auf

Damit die Mobilfunk-Versorgungssicherheit der Stadt Arbon gewährleistet bleibt, ist eine Kompensation der wegfallenden Mobilfunkantenne unumgänglich. Um den Bau einer neuen Mobilfunkantenne zu verhindern, hat der Stadtrat gewünscht, dass sich die drei Anbieter für eine gemeinsame Lösung entscheiden. Die Mobilfunkantenne Schöntalstrasse soll darum zukünftig gemeinschaftlich

HV der FDP Arbon im Stadthaus

Die FDP Arbon lädt am Dienstag, 9. Juni, ihre Mitglieder – aber auch alle Interessierten – zu ihrer Hauptversammlung ein. Um 19 Uhr beginnt die Hauptversammlung, welche im Stadthaus Arbon, Ratsaal durchgeführt wird. Um ca. 20 Uhr startet die Besichtigung des Kappeli Arbon. Dr. Bettina Hedinger, Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau, Architekt Ivo Stadler, Büro Ferrier Architekten, und Stadtmann Martin Klöti weihen dabei in die «verborgenen» Schätze des Kappeli ein und werfen einen Blick in dessen Zukunft. Danach findet hinter dem Stadthaus ein gemütlicher Grillplausch statt.

genutzt werden. Damit dies möglich ist, muss diese ausgebaut werden. Trotz Ausbau wird die Gesamtbelastung ab dieser Antenne gegenüber heute nicht erhöht. Das entsprechende Baugesuch von swisscom und orange liegt ab Montag, 8. Juni 2009, für 20 Tage, bis am Samstag, 27. Juni 2009, bei der Bauverwaltung der Stadt Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen sind während dieser Zeit an die Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zu richten.

Stadtkanzlei Arbon

Kirgisischer Film im Kultur Cinema

Der Kultur-Cinema-Vorsommer beginnt heute Freitag, 5. Juni, um 20.30 Uhr im wilden Kirgisistan, wo die Bräute noch geraubt werden dürfen. Im neusten heiteren Werk «Pure Coolness» (Boz'Salkyn) von Ernest Abdyjaparov wird eine uralte und fragwürdige Tradition ironisiert, die in den entlegenen Dörfern und prächtigen Berglandschaften Zentralasiens noch gelebt wird: Die Entführung der Braut. – Weitere Infos unter www.kulturcinema.ch

Neues in der Sekundarschule

«Change, yes we can!», gilt auch in der Sekundarschule Arbon. Welche Neuerungen anstehen, soll der Öffentlichkeit am Dienstag, 9. Juni, um 19 Uhr im Singsaal der Sek Stacherholz erläutert werden. Hauptsächlich Themen sind die Bauprojekte, die durchlässige Sekundarschule, das Stellwerk, das überarbeitete Zeugnis und das Europäische8 Sprachenportfolio. Dieser öffentliche Infoanlass wird auch Raum bieten für Fragen und Anregungen allgemeiner Art rund um die Sekundarschule im Wandel. Auf solche Anliegen werden die Verantwortlichen gerne eintreten, sowohl im Plenum als auch im ungezwungenen Rahmen des anschliessenden Apéros.

Interpartei und SSG Arbon

Jubiläumsforum

Am Sonntag, 7. Juni, findet im Seeparksaal das zehnte Arboner «Forum60plusminus» statt. Es beginnt um 14.30 Uhr und dauert voraussichtlich bis 17.30 Uhr. Das Arboner Forum darf wohl mit Recht als Erfolgsmodell bezeichnet werden, und mit der bereits zehnten Veranstaltung liegt ein erstes Jubiläum drin! Darum haben wir auch als Referent den Arboner Stadtmann Martin Klöti eingeladen. Er wird sich äussern zu seiner Politik, zu seinem Bürgerverständnis, zur Entwicklung der Stadt Arbon in gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, baulicher Hinsicht und zu den Zukunftsperspektiven. Nach einer Pause mit Erfrischungen und Gaumenfreuden stellt sich Martin Klöti den Fragen und Anliegen aus dem Forum. Nutzen wir die Möglichkeit der direkten Information und Aussprache!

Wir hoffen natürlich auf viele Junge, jüngere Ältere, ältere Junggebliebene... kurzum: auf ein interessantes Publikum!

Eugen Zuberbühler

«Mir sind zwäg» – das Finale

Ein Jahr lang haben sich die Kinder und das Lehrerteam vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in Horn auf verschiedenste Weise bewegen lassen. Sie haben damit ihrem Körper, aber auch ihrem Geist und der Seele Gutes getan. Sei es im Turnunterricht, in der Pause, während der Schulstunden oder gar als Hausaufgaben. Immer wieder hiess es «mir sind zwäg». Dieses gelungene Gesundheitsprojekt soll jetzt auch einen gebührenden Abschluss bekommen. Deshalb sind alle Eltern oder sonst Interessierte am Freitagnachmittag, 26. Juni, zu einem bunten Bewegungsnachmittag eingeladen.

Die Organisatoren freuen sich, wenn zahlreiche Gäste am Finale dabei sind. Sicher mit dabei sind die Kinder der Volksschule Horn, das Lehrerteam sowie das Team für eine gesunde Schule Horn. Und sicher mit dabei sind auch die beiden prominenten Gäste Thomas Isenrich, Goalie des TSV St.Otmar, und Sandra Graf, internationale Topathletin im Rollstuhlsport.

mitg.

Dupper Sanitär
Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20

- Sanitäre Anlagen
- Planung, Beratung und Ausführung von Badumbauarbeiten
- Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Notfallservice

Dupper Sanitär GmbH
Hauptstrasse 46, 9323 Steinach

ZWEIRADSPORT HEIM
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

KROHN BEDACHUNGEN
Ihr Dachdecker

- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

Letti ihr Maler

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Mit 35 Teilnehmern reiste Clemens Heim kürzlich zu einem Kundenevent ins Elsass, wo sich Motorradfahrer auf einem abgesperrten Rundkurs auf die neue Töffsaison vorbereiten konnten. «Es war ein voller Erfolg», freut sich der eidg. dipl. Motorrad-Mechaniker.

Der abgesperrte «Geoparc»-Rundkurs im Elsass mit einer Streckenlänge von 2500 Metern und einer Geraden von 800 Metern hat eine Streckenbreite von zehn bis zwölf Metern und eignet sich hervorragend für Kundenevents mit Motorrädern. Durch die nicht allzu hohen Kurvengeschwindigkeiten ist der «Geoparc» bestens für Rundkurs-Neulinge geeignet; bietet er doch mit seinen neun Rechts- und fünf Links-Kurven riesigen Fahrspass und einen äusserst interessanten Streckenverlauf.

Optimale Infrastruktur
Deshalb lud Clemens Heim vom gleichnamigen Zweiradsporthaus in Obersteinach kürzlich mit weiteren fünf Instruktoressen 35 Motorradfahrer zu einem zweitägigen «Fun-Event» ein. Teilnehmende waren nicht nur Fortgeschrittene, sondern auch leistungsschwächere und weniger sportliche Motorradfahrer im Alter zwischen 20 und 50 Jahren. Gefahren wurde jeweils in drei Gruppen mit 15 Teilnehmern im 20-Minuten-Turnus. Die Infrastruktur des Rundkurses genügt höchsten Ansprüchen. So ist die komplette Fläche der Boxenstrasse überdacht. Über diese und die Zielgrade führt eine Fussgängerpasserelle. Von dort aus gelangt

Motorrad-Kundenevent im Elsass mit Zweiradsporthaus-Heim

Spassfaktor mit Adrenalin



Bilder: photohunter.ch

«Der Spass an der Sache stand im Vordergrund», freut sich Clemens Heim über den ebenso gelungenen wie unfallfreien Kundenevent auf dem «Geoparc»-Rundkurs im Elsass.

man ins Bistro im ersten Stockwerk mit Blick über die gesamte Anlage! «Wir hatten riesiges Wetterglück», freut sich Clemens Heim, der seitens der Teilnehmenden nach anfänglich spürbarer Nervosität viel Lob einheimen durfte. Der Kundenevent war laut Heim weniger ein Sicherheitstraining denn ein eigentliches Einfahren auf die Töffsaison: «Die Fortschritte waren gewaltig. Unser Ziel war, dass die Fahrer die Angst vor der Schräglage verlieren sollten. Dieses Ziel haben wir erreicht!» – Nach der unfallfreien Reise ins Elsass plant Clemens Heim bereits eine weitere Auflage im kommenden Jahr.

Seit 1. Januar 1988 selbstständig
Seit nunmehr fünf Jahren führt Clemens Heim die Suzuki- und Peugeot-Vertretung in Obersteinach, wo er nicht nur Reparaturen und Servicerarbeiten an Motorrädern und Rollern sowie Winterplätze anbietet, sondern auch individuelles technisches Zubehör und auf Bestellung neue Suzuki- und Peugeot-Modelle verkauft. In Obersteinach spricht Clemens Heim an guter Lage mit Parkplätzen Kunden aus der gesamten Region an. Zuvor war der Prüfungsexperte und ehemalige Präsident des Thurgauer Fahr- und Motorrad-Gewerbeverbandes fünf Jahre in Horn tätig, und den Beginn seiner Selbstständigkeit erlebte Clemens Heim am 1. Januar 1988 an der Farbgassee in Arbon. Nach einer kurzen «Lehrlingspause» stellt Heim im kommenden Jahr wieder einen Motorradmechaniker-Lehrling ein.

red.

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
Sonnenschirme und Sonnenstoren

SCHEIWILLER

Verkauf und Reparaturen

ROLLADEN STOREN GARAGENTORE

Bollentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

SCHREINEREI 30 Jahre huser

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Das starke Team für perfekte Umbauten

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

Tyco Electronics
Our commitment. Your advantage.

Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch

Metallbau Blechbearbeitung Lasercenter

Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch

petralli
Hauswartungen AG

Wir reinigen auch Ihre Fenster

Postfach 39, 9323 Steinach
Tel. 071 446 09 74, Fax 071 446 53 45
www.petralli.ch

Ideen in Holz.ch

Ihr Holzbau-Partner in der Region für

- × Velux-Dachfenster
- × Solar-Aussenrollladen

Aktion ab Fr. 1099.–

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU - SCHREINEREI
9323 OBERSTEINACH

Rorschacherstrasse 1
9323 Obersteinach
Tel. 071 44 66 131
Fax 071 44 67 112
info@ideen-in-holz.ch
www.ideen-in-holz.ch

Die Partnerschaft die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

GALERIE **Pic**

Für Ihre persönliche Oase haben wir das Besondere...

Gerne berät Sie:
Priska Aepli
Landquartstrasse 1 • 9323 Steinach
Tel. 071 446 44 41

TÖPFERDASE

Garage – Carrosserie und Spritzwerk

Richner

Hauptstrasse 22, 9323 Steinach
Tel. 071 446 57 72, Fax 071 446 57 55
Natel 079 437 60 50

Frenicolor GmbH

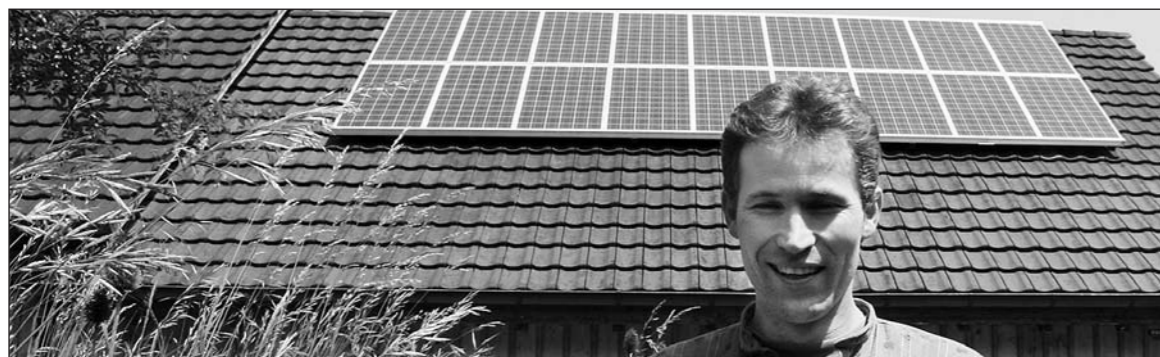
Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.

Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33
Mobile 079 422 34 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

Didi Feuerle montiert auf dem Dach seiner Schreinerei eine Photovoltaik-Anlage

Eigener Solarstrom in Feilen



Didi Feuerle aus Stachen betont: «Wirtschaftlich lohnt sich eine Solarstromanlage nicht, jedoch ist sie ökologisch sehr sinnvoll.» Derzeit sind rund 24 Quadratmeter auf der Westseite seines Daches belegt; noch ist – sollte der Bund in den nächsten Jahren neue Fördergelder sprechen – für weitere Solarzellen Platz.

«Als Öko-Freak möchte ich der Umwelt Sorge tragen», begründet Didi Feuerle aus Stachen seine Motivation zur Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach seiner Schreinerei in Feilen. Dieser ökologische Gedanke steht jedoch über wirtschaftlichen Überlegungen...

Die Sonne schickt jeden Tag riesige Energiemengen in Form von Strahlen auf die Erdoberfläche. Bei der photovoltaischen Nutzung von Sonnenenergie werden diese Strahlen in der Schreinerei von Didi Feuerle in Feilen seit kurzem mittels Solarzellen in Strom umgewandelt. Diese Energieform zählt zu den erneuerbaren Energien, da sie auf der Erde ständig zur Verfügung steht... und die Sonne – nach menschlichem Ermessen – mit einer voraussichtlichen Brenndauer von noch etwa 5 Milliarden Jahren eine praktisch unerschöpfliche Energiequelle darstellt.

Ökologische Stromproduktion

Nachdem Didi Feuerle (wie rund 50 bis 60 weitere Arboner auch) bereits seit einigen Jahren Solar- und Wasserstrom bezahlte, hat er nun den wichtigen Schritt zur eigenen ökologischen Stromproduktion getan. Die Technologie, die Feuerle in seiner Schreinerei anwendet, heisst Photovoltaik. Die Solarzellen bestehen aus Halbleitern, wie sie bei der Herstellung von Computer-Chips verwendet werden. Das Material ist in der Regel Silizium. Wenn die Sonne scheint – in geringerem

Mass auch bei bedecktem Himmel –, erzeugen diese Zellen Elektrizität. Mit Hilfe eines Wechselrichters wird der so erzeugte Gleich- in Wechselstrom umgewandelt und direkt ins Elektrizitätsnetz eingespeist. Die Herstellung der Solarzelle braucht heute durchschnittlich vier bis acht Mal weniger Energie, als sie während ihrer 20- bis 25-jährigen Lebensdauer bereitstellt.

Kosten von rund 25 000 Franken

Insgesamt produziert Didi Feuerle mit seiner Solaranlage jährlich rund 2600 Kilowattstunden (kWh) Strom und damit bei einem Eigenbedarf von rund 1500 kWh einen jährlichen Überschuss von etwa 1100 kWh. Da ihm die «Arbon Energie AG» aus für ihn verständlichen Gründen nicht den Preis für Solarstrom, sondern lediglich 4,1 Rappen pro kWh bezahlen will, zieht Feuerle eine Zusammenarbeit mit dem Solarstrom-Pool TG vor. Dieser hat die Anlage auf dem Dach in Feilen mit 3000 Franken mitfinanziert und profitiert dafür für die nächsten 20 Jahre vom ökologischen Mehrwert des Solarstroms von Didi Feuerle. Aus dem Förderprogramm Energie des Kantons Thurgau erhielt Feuerle 9000 Franken und von der Stadt Arbon 1500 Franken, womit – zusammen mit der erbrachten Eigenleistung – mehr als die Hälfte der 25 000 Franken teuren Anlage finanziert werden konnte.

Wer ist der Solarstrom-Pool TG?

Am 21. Januar 1999 wurde der So-

larstrom-Pool TG als gemeinnütziger Verein gegründet. Diese Institution verbreitet die Idee der erneuerbaren Energien und fördert auf geeignete Weise direkt oder indirekt die Erstellung und den Betrieb von Solaranlagen und allgemein die Nutzung erneuerbarer Energien. Der Solarstrom-Pool TG finanziert sich aus der Vermarktung von Solarstrom an einzelne Elektrizitätswerke im Kanton Thurgau. Da der Pool nicht gewinnorientiert arbeitet, werden die Einnahmen für die Erstellung oder Mitfinanzierung von Photovoltaik-Anlagen eingesetzt.

Auch Didi Feuerle ist Mitglied

Der Solarstrom-Pool TG fasst Solarstrom aus verschiedenen Solarstrom-Anlagen zu einem gebündelten Angebot an die Partnerwerke zusammen. Mitglieder des Pools sind Solargenossenschaften und Private, in der Mehrzahl – so wie der 38-jährige Didi Feuerle – Besitzer von Solarstrom-Anlagen. Die einzelnen Solarstrom-Produzenten stellen dem Pool ihre produzierten Strommengen unentgeltlich zur Verfügung. Sie erhalten nur die Vergütung des eingespiessenen Stromes durch das örtliche Elektrizitätswerk oder die Verrechnung mit ihrem Strombezug. Der Pool verpflichtet sich, den Erlös aus der Vermarktung des Solarstrom-Zuschlages, abgesehen von zehn Rappen pro kWh Verwaltungsaufwand, vollumfänglich in die Förderung von Photovoltaik-Anlagen zu investieren. *pd.*

Naturstrombörse ist online

Seinen Strommix wie einen Wunschzettel zusammenstellen und gleichzeitig Strom vom Nachbarn beziehen. Seit neuestem ist dies auch im Thurgau möglich. Die Naturstrombörse der EKT Energie AG mit Sitz in Arbon bringt Konsumenten und Produzenten zusammen – im Internet unter www.naturstromboerse.ch.

Die Nutzung von elektrischer Energie ist aus dem modernen Alltag nicht mehr wegzudenken. Immer mehr wird es aber zum Thema, woher der Strom kommt und aus welchen Quellen die bezogene Energie stammt. Diesem Bedürfnis trägt die EKT Energie AG mit der Naturstrombörse Rechnung.

Die Naturstrombörse ist ein Internet-Marktplatz, wo sich Produzenten und Konsumenten von einheimischem Naturstrom treffen. Anbieten kann jeder, der eine Produktionsanlage von erneuerbaren Energien besitzt und den ökologischen Mehrwert nicht schon anderweitig vergütet erhält. Wie Peter Hof, Leiter Vertrieb, bedauert, entspricht die Anzahl Produzenten noch nicht dem Optimum, was die EKT Energie AG gerne anbieten würde. «Wir sind aber zuversichtlich, dass die Anzahl Anlagen und somit das Angebot in den kommenden Monaten steigen wird», sagt Peter Hof weiter.

Die Konsumenten ihrerseits können aber bereits schon wählen, von welchem Thurgauer Produzenten sie fortan Naturstrom beziehen möchten. Wie viele Kilowattstunden bezogen werden oder ob Naturstrom für einen gewissen Frankenbetrag eingekauft werden soll, kann dabei jeder Konsument selber entscheiden. Auch Kleinstmengen sind möglich. Ziel der Naturstrombörse ist, den Endkonsumenten zu ermöglichen, den für sich sympathischsten Strom auszuwählen und so gemeinsam die lokale Produktion von Elektrizität aus erneuerbaren Quellen zu fördern. Die Naturstrombörse der EKT Energie AG erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS).

pd.

Musikschule Arbon: Meldeschluss

Kinder und Jugendliche von zwei bis 20 Jahren haben noch bis 10. Juni die Möglichkeit, sich an der Musikschule Arbon für das erste Semester des kommenden Schuljahres (Beginn: 10. August) an- und abzumelden. Das Angebot der Kurse gliedert sich in vier Gruppen und beinhaltet ein breites Spektrum aktiver musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten:

1. Musikalische Grundkurse (Mutter-Kind-Musizieren, Musik-Kindergarten, Musikalischer Grundkurs, Instrumental-Grundkurse)
 2. Instrumente und Sologesang mit grosser Vielfalt an Instrumenten und Musikstilen (klassisch und im Bereich Rock, Pop, Jazz)
 3. Tanzen (kreativer Kindertanz, klassisches Ballett für Kinder, moderner Tanz für Jugendliche, Paartanz für Kinder und Jugendliche)
 4. Gemeinsames Singen und Musizieren (Diverse Ensembles, Bands, Kinderchor «tweety voice», Blas- und Streichorchester).
- Neben den kantonalen Subventionen erhalten Kinder und Jugendliche aus den der Musikschule Arbon vertraglich angeschlossenen Schulgemeinden Arbon, Stachen, Frasnacht, Roggwil, Freidorf, Steinach und Horn zusätzliche finanzielle Unterstützung. Bis zum 10. Juni müssen auch alle Abmeldungen im Sekretariat der Musikschule eingetroffen sein. Verspätete Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Auskunft und Unterlagen sind erhältlich bei Leo Gschwend, Musikschulleiter, Musikzentrum / Brühlstrasse 4, 9320 Arbon, Telefon/Fax 071 446 62 82, unter www.musikschule-arbon.ch oder info@musikschule-arbon.ch mitg.

Mitgliederausflug des HEV

Am 12. Juni lädt der HEV Region Arbon zum Mitgliederausflug nach Hohentannen ein, welches 2007 das Projekt «Gemeinde-Power.ch» lanciert hat. Dabei geht es der Gemeinde um verschiedene Ziele in den Bereichen der nachhaltigen Entwicklung. Der Gemeindeammann, Christof Rösch, wird die Gäste ins Thema einführen und den Wärmeverbund sowie einige Hausdächer mit Photovoltaik-Anlagen zeigen. Anmeldeschluss ist der 10. Juni (Fax: 071 446 60 91, E-Mail: sandro.forster@hev-arbon.ch)

Historische Fahrräder



Bei «arbonépoque» werden auch die «Velosoldaten» erwartet.

Historische Fahrräder aller Art und Kleinmotorräder werden am Sonntag, 7. Juni, auf der Arboner Seeanlage zu sehen sein. Der Verein Arbon Classics lädt ab 9 bis 18 Uhr zu einem Treffen der alten «Drahtesel» ein. Mit dabei sein wird auch die Historische Fahrradkompanie der Schweizer Armee. Rund 30 Mitglieder werden in alten Uniformen und entsprechender Ausrüstung drei Epochen der ehemaligen Radfahrtruppe präsentieren. Wie es sich gehört zu einem solchen Stelldichein, wird auch eine Ausfahrt angeboten, bei der auch die «Velosoldaten» dabei sein werden. Gestartet wird um 11 Uhr beim Hafen, die Route führt über die Promenaden-

und Rebenstrasse Richtung Stachen. Während der kürzere Rundkurs über den Bühlhof und danach die Bergli- und Hauptstrasse zum See zurück führt, ist beim längeren Kurs eine Zusatzschleife über Feilen, Stachen, Riedern, Waldhof und Bühlhof vorgesehen.

Die Kleinmotorradfahrer und die Besitzer von Fahrrädern mit Hilfsmotoren haben Gelegenheit, ihr Können auf einem Geschicklichkeitsparcours zu zeigen. Für musikalische Unterhaltung sorgen im Pavillon am See «d'Seehofer»; eine Blasmusikkapelle der Extraklasse. Für Speis und Trank steht eine Festwirtschaft bereit. Eintritt frei. Weitere Infos: www.arbonclassics.ch pd.

«WBA TriStar 2» gut gestartet

Nachdem sich die drei Wasserballabteilungen des SC Romanshorn, SC Arbon und SC St. Gallen zur neuen «WBA TriStar» zusammen geschlossen haben, stehen bald die ersten Heimspiele an. Die Wasserballer von TriStar 2 (ehemals SC Arbon) tragen die Heimspiele weiter im Freibad Arbon aus. Wie üblich wird eine Matchbar geführt und sorgt damit für eine gemütliche Atmosphäre. Durch die Spiele führt der langjährigen Speaker und Präsident des SC Arbon, Jakob Auer. Die 2. Mannschaft der WBA «TriStar» ist gut in ihre 2.-Liga-Saison gestartet. Nach einem Drittel der Meisterschaft und ohne ein einziges Heimspiel belegt die «WBA Tri-

Star 2» nach Verlustpunkten in der Tabelle Rang 2. Nur das bessere Torverhältnis spricht für Dietikon. Nach Pfingsten steht das letzte Auswärtsspiel gegen Biel auf dem Programm, bevor dann die neun Heimspiele in Angriff genommen werden. Vieles scheint nach den ersten fünf Spielen möglich. Wohl auch, dass die Meisterschaft auf Platz 1 beendet und damit ein möglicher Aufstieg ein Thema wird. Um dieses Ziel zu erreichen, müssten aber alle zehn Spiele, die noch zu bestreiten sind, gewonnen werden. Es kommt viel auf die Tagesform an, aber wie sagt man so schön, nichts ist unmöglich.

mitg.

Neu in der Stadtbibliothek Arbon

Bücher: Agus Milena, «Die Flügel meines Vaters», Arjouni Jakob, «Der heilige Eddy», Badraun Daniel, «Rheinfall», De Blasi Marlina, «Tausend Tage in Sizilien», Bortlik Michael, «Rosentod», Boyle Tom Coraghess, «Die Frauen», Breznik Melitta, «Nordlicht», Connely Michael, «Echopark», Willocks Tim, «Das Sacrament», Dahl Arne, «Totenmesse», Devi Mitra, «Filmiss», Diaz Junot, «Das kurze wunderschöne Leben des Oscar Wao», Esterházy Peter, «Keine Kunst», Gabathuler Alice, «Mordsangst», Galgut Damon, «Der Betrüger», Ganeshanathan Vasu, «Die Liebesheirat», Garner Helen, «Das Zimmer», Ghata Yasmine, «Die Târ meines Vaters», Glaesner Helga, «Das Findelhaus», Glattauer Daniel, «Alle sieben Wellen», Gottheil Lea, «Sommervogel», Hickman Katie, «Die Liebenden von Konstantinopel», Hilliges Ilona Maria, «Ein Kind Afrikas», Hore Rachel, «Der Garten der Erinnerung», James Peter, «So gut wie tot», Kawakami Hiromi, «Herr Nakano und die Frauen», Langenegger Lorenz, «Hier im Regen», Lappert Rolf, «Nach Hause schwimmen», Lebert Benjamin, «Der Flug der Pelikane», Ludlum Robert, «Der Bourne Betrug», Marklund Liza, «Mias Flucht», Marni Nicola, «Die Tallinn-Verschöpfung», McCall Smith Alexander, «Der Gecko und das Unglücksbett», McDermid Val, «Nacht unter Tag», Parsons Peter, «Die Stadt des Scharfnasenfisches», Van der Pol Marieke, «Brautflug», Radge Anne B., «Hitzewelle», Rankin Ian, «Der Mackenzie Coup», Rjaschski Grigori, «Moskau, Bel Etage», Roggenkamp Viola, «Die Frau im Turm», Rushdie Salman, «Die bezaubernde Florentinerin», Schoch Julia, «Mit der Geschwindigkeit des Sommers», Shaw Patricia, «Im Tal der Mangobäume», Shreve Anita, «Die Nacht am Strand», Shriver Lionel, «Liebespaarungen», Smith Tom Rob, «Kolyma», Stefansson Jon Kalm, «Himmel und Hölle», Theurillat Michael, «Sechseläuten», Thiesler Sabine, «Die Totengräberin», De Vilmorin Louise, «Liebesgeschichte», Weiss Sabine, «Das Kabinett der Wachsmalerin», Winter Jan, «Erzähl mir von den weissen Blüten», Wright Jason F., «Die Mittwochsbriefe», u.a.

«12. jugendevent arbon» am 20. und 21. Juni am Bodensee Schwitzen, spielen, siegen



Besonders sehenswerte Tore zählen beim Beachhandball doppelt.

Das von HC Arbon am 20. und 21. Juni organisierte internationale Handballturnier gehört seit Jahren zu den grössten und beliebtesten Vorbereitungsturnieren der Schweiz. Der «12. jugendevent arbon» hat aber noch viel mehr zu bieten; vor allem viel Spiel und Spass am Bodensee.

Parallel zum eigentlichen Hallenturnier im Arboner Seeparksaal mit 14 Mannschaften findet im Freien auf den Beachvolleyball-Feldern zum dritten Mal ein Beachhandball-Tur-

nier mit sechs Teams bei den Frauen U19, 15 Teams bei den Frauen, Beach, sowie elf Mannschaften bei den Männern, Beach, statt. die junge und trendige Sportart erfreut sich immer grösserer Beliebtheit.

Faktor Spass im Vordergrund
Im Vergleich zum harten und körperbetonten Hallenhandball stehen bei der Variante im Sand technische Kabinettstückchen und der Faktor Spass im Vordergrund, was die teilweise ausgefallenen Teambezeich-

nungen untermalen. So messen sich beim diesjährigen Beach-Turnier Mannschaften wie die «Sandwürmer», der «HC Chübeli und Schüfeli» oder der «HC Ananas». Mit dem SV Vaihingen in der Kategorie «Ladies U19» reist auch eine Mannschaft aus Deutschland an, um sich im Arboner Sand auszutoben.

Mehr als «nur Handball»...

Für die wohlverdiente Abkühlung nach heissen Schlachten im Sand, und um sich von den Strapazen in der Halle erholen zu können, spendiert der HC Arbon sämtlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Gratis-Eintritt ins Arboner Schwimmbad sowie den Zutritt zum gleichzeitigen stattfindenden Arboner Seenachtsfest, an dem der HC Arbon mit einer eigenen Bar vertreten ist. Ein Kanurennen, organisiert von der Kanuschule Bodensee, sorgt für zusätzliche Abwechslung. Die Spielerinnen und Spieler, die nach den schweisstreibenden, handballerischen Aktivitäten noch genügend Energie haben, können sich in der für sie fremden Sportart in einem 100-Meter-Sprintrennen mit anderen Teams messen. *spm.*

Liegenschaften

In Arbon. Zu vermieten **Geschäftslokal**, schön gelegen. Für Dienstleistung, 4 Parkplätze. Ideal für: Kosmetik, Wellness, Therapien aller Art. Per 1. Okt. 09 oder o. n. V. MZ Fr. 1150.– inkl. NK, Tel. 079 559 26 51.

In Arbon. Wir vermieten an der Romanshornstr. 51A eine sehr schöne und kinderfreundliche **3-Zi.-Wohnung** 2. OG, frisch gestrichen, neue Kunststofffenster, Schule, Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestelle in der Nähe. MZ Fr. 1000.– inkl. NK, Garage Fr. 100.– Parkplatz Fr. 40.–, Tel. 079 697 95 03.

Treffpunkt

Grosser Partyraum zu vermieten.
Telefon 071 446 86 07.

Wötsch dini Sache nümmе ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30–18.30 Uhr. **Brocki-Treff, Lustige Lade**, Arbon. Telefon 076 588 16 63.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**
Tel. 079 416 42 54.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten**. Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Strahlenbelastung im Haus oder am Arbeitsplatz? Ausgebildete, langjährig erfahrene Geobiologin bietet unverbindliche Auskunft und Lösungen an: Tel. 071 440 04 47.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluewin.ch

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Telefon 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Gesucht Rutschbahn, Mindesthöhe 2 Meter, wird abgeholt. Telefon 079 688 67 61, J. Müller.

Zum Schmuzzeln

Kommt ein Mann ins Lokal und ruft: «Herr Wirt, schnell einen Doppelten, ehe der Krach losgeht!» Er kippt den Doppelten hinunter und sagt: «Noch einen, ehe der Krach losgeht!» Nach dem 5. Glas fragt der Wirt seinen Gast: «Was für einen Krach meinen Sie eigentlich?» «Ich kann nicht bezahlen...»

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 5. Juni

18.00 bis 02.00 Uhr: Coole Drinks und Fun an der «Wällbräcker-Bar» beim Hotel Metropol, HC Arbon.
18.00 bis 20.00 Uhr: Feldschiessen.
20.30 Uhr: Film: Boz Salkyn – «pure Coolness», Kultur-Cinema.

Samstag, 6. Juni

10.00 bis 12.00 Uhr: Büchertisch mit Frühjahrsneuheiten in der Stadtbibliothek, Walhallastrasse 2.
10.00 bis 12.00 / 13.30 bis 16.30 Uhr: Eidg. Feldschiessen, Tälisberg.
10.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei Midea GmbH, Werftstr. ab 21.00 Uhr: Live in Concert: Luca Little, alternativer Pop, «Cuphub». – «Über 30 Party» im «Trischli».

Sonntag, 7. Juni

09.00 bis 18.00 Uhr: «arbon-époque», Treffen historischer Fahrräder am Adolf-Saurer-Quai.
09.30 bis 13.00 Uhr: Sonntagszopf im Kultur-Cinema an der Farbgassee.
13.30 Uhr: ökum. Töff-Gottesdienst in der evang. Kirche mit Korso.
10.00 bis 12.00 Uhr: Eidg. Feldschiessen, Tälisberg.
14.30 bis 17.30 Uhr: Forum 60+/-: «Mitreden und Mitwirken», Jubiläumsforum mit Stadtammann Martin Klöti im Seeparksaal.

Dienstag, 9. Juni

19.00 Uhr: Öffentlicher Infoanlass der Sekundarschulgemeinde Arbon zur durchlässigen Sekundarschule.
19.00 Uhr: HV der FDP Arbon mit anschl. Kappeli-Besichtigung und Grillplausch, Ratssaal Stadthaus.
ab 20.00 Uhr: «Stobete» mit Charlie Thür im «Bühlhof».

Horn

Montag, 8. Juni

17.00 Uhr: «Chinderchile».

Roggwil

Freitag, 5. Juni

18.00 bis 20.00 Uhr: Feldschiessen.
Samstag, 6. Juni
10.00 bis 12.00 / 13.30 bis 16.30 Uhr: Eidg. Feldschiessen, Tälisberg.

«Chinderchile» in Horn

Am Montag, 8. Juni, 17 Uhr, sind zwei- bis siebenjährige Kinder, Eltern, Geschwister und Freunde zur «Chinderchile» in die evangelische Kirche Horn eingeladen. Der Gottesdienst wird mit schönen Liedern und einer Geschichte über fünf ganz besondere Freunde gefeiert. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Sonntag, 7. Juni

10.00 bis 12.00 Uhr: Eidg. Feldschiessen, Tälisberg.

Dienstag, 9. Juni

– Häckseldienst.

Steinach

Freitag, 5. Juni

18.00 bis 19.00 Uhr: Feldschiessen im Withen Goldach, Schützenverein.

Samstag, 6. Juni

09.00 bis 10.00 Uhr: Offene Türen, Geburtshaus Artemis, Birkenweg 1.
16.00 bis 18.00 Uhr: Feldschiessen im Withen Goldach, Schützenverein.
Sonntag, 7. Juni
10.00 bis 11.30 Uhr: Feldschiessen im Withen Goldach, Schützenverein.

Region

Do bis Sa, 11. bis 14. Juni

– Neueröffnung Landi Oberthurgau mit Attraktionen in Steinelo.

Vereine

Freitag, 5. Juni

18.00 bis 02.00 Uhr: Coole Drinks und Fun an der «Wällbräcker-Bar» beim Hotel Metropol, HC Arbon.
19.30 Uhr: 97. Jahresversammlung der Museums-Gesellschaft Arbon im Landenbergsaal im Schloss.
Samstag/Sonntag, 6./7. Juni
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Walde. Start und Ziel: Cholloch, Strecken: 5/10/20 Kilometer.

Sonntag, 7. Juni

– Wanderung «Hoher Kasten», (B. Egli, 071 447 61 35) Naturfreunde.
Mittwoch, 10. Juni
18.00 Uhr: Musizierstunde Sologeschangs-klassen S. Wild, Musikschule.
Donnerstag, 11. Juni
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Vorbereitung der MG Roggwil

Die Musikgesellschaft Roggwil lädt morgen Samstag, 6. Juni, um 18 Uhr in der Rietzelhalle in Neukirch-Egnach zum Vorbereitungskonzert für das Kantonale Musikfest von 19. bis 21. Juni in Weinfelden ein. Das Vorbereitungskonzert wird zusammen mit der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach und dem Musikverein Sommer durchgeführt. Alle drei Vereine werden das Aufgabenstück, das Selbstwahlstück und einen Marsch, den sie am Musikfest zum Besten geben werden, vorspielen. Eintritt frei, Kollekte.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 9. bis 13. Juni:
Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer B. Wiher.
13.30 Uhr: ökum. Töff-Gottesdienst mit Vikar Valentine Koledoye und Pfr. Bruno Wiher. Mitwirkung: Stimmchor St.Gallen.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene mit Pfarrer Bruno Wiher auf dem Bauernhof, Fam. Daepf, Bleiche.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 6. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirch Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 7. Juni
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
13.30 Uhr: ökum. Töff-Gottesdienst in der evang. Kirche mit Vikar Valentine Koledoye und Pfr. B. Wiher.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst, Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susie Friedrich/Kinderprogramm.
Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.
Zeugen Jehovas
Samstag, 6. Juni
18.30 Uhr: Vortrag «Wessen Wertvorstellungen teilen wir?».

Gottesdienst auf dem Bauernhof

Am Sonntag, 7. Juni, findet der Gottesdienst für Junge und Junggebliebene um 19.15 Uhr auf dem Bauernhof der Familie Daepf in der Bleiche; bei schönem Wetter draussen auf dem Vorplatz, bei Regen im Stall. Musikalisch wirken unter Leitung von Conny Rölli die «Regenbogenkids» mit. Einige SchülerInnen aus dem Religionsunterricht von Pfarrer Bruno Wiher machen sich Gedanken zu den vier Elementen Erde, Feuer, Wasser, Luft. Ferner werden speziell die 6.-Klässler angesprochen: für sie endet die Primarschulzeit, und deswegen erhalten sie ein kleines Geschenk. Anschliessend gibt es Most an der Bar. Zu diesem Gottesdienst mit besonderer Atmosphäre sind vor allem Familien mit Kindern eingeladen.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Vreni Ammann, Kinderhüti im Pfarreisaal.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst für Klein und Gross mit Pfarrer H.U. Hug, Anita Mazenauer und der Religionsklasse Berg.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 6. Juni
10.00 Uhr: ökum. Chrabelfür und Kindergottesdienst in der kath. Kirche / Pfarreiheim.
Sonntag, 7. Juni
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer H.M. Enz.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 6. Juni
10.00 Uhr: ökum. Chrabelfür und Kindergottesdienst in der kath. Kirche / Pfarreiheim.
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit der Instrumentalgruppe.
Predigt: Vreni Ammann.
Sonntag, 7. Juni
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Vreni Ammann, anschl. Kirchenkaffee.

Horn

Katholische Kirchgemeinde
09.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pfr. B. Baumgartner.
Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.

Motto «Glück» in der Ludothek

Am Mittwoch 3., Freitag 5., und Samstag, 6. Juni, bietet der Spielverleih – im Rahmen des 20-Jahr-Jubiläums – seiner Kundschaft das Glücksspiel am Roulette an: Jeder Besucher kann bei einer Ausleihe sein Glück probieren und Reduktionen auf die Ausleih-Gebühr gewinnen. Der Anlass findet in den Räumlichkeiten der Ludothek an der St.Gallerstrasse 20b in Arbon zu den üblichen Öffnungszeiten statt. Rechtzeitig auf die Outdoor-Saison sind in der Ludothek attraktive Spielgeräte eingetroffen: zwei Wave-Boards (je gespendet von Sport Lohrer und Paddy Sport), vier Tenniserketts (gespendet von Sport Lohrer), zwei coole Gokarts, ein Drehteller sowie ein Balance-Band (Slake-Line) laden zum Ausprobieren ein.

Yoga am Bodensee

Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Neue Kurse

Morgenkurs: Mittwoch, 09.30 – 11.00 Uhr

Yoga bei Sonnenaufgang
immer Sonntagmorgen am See (wetterbedingt)

Sabrina Beltempo, St.Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon
www.yogaambodensee.ch, Tel. 078 740 60 77

Entspannung.....

Wohlspannung..... bei

Nackenverspannung mit Kopfschmerzen/Migräne

Cranio-Sacrale Osteopathie

Praxis Ursula Näf

Weitegasse 6, 9320 Arbon
Telefon: 071 222 21 25

Krankenkassenzulässig



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Swisscom AG, Wireless Access, Krügerstrasse 9, 9001 St. Gallen
Bauvorhaben: Aufstockung bestehender Antennenmast, Mitbenutzung durch Swisscom und Orange
Bauparzelle: 4163, Schöntalstrasse, 9320 Arbon

Auflagefrist: 8. Juni bis 27. Juni 2009
Planauflage: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Einladung zum Mitgliederausflug am 12. Juni 2009

13.15 Uhr: Treffpunkt beim Hafenkiosk Arbon / Fahrt mit dem Bus nach Hohentannen

17.30 Uhr: Rückfahrt nach Arbon

Kosten: Fr. 30.– pro Person / Ehepaar Fr. 50.– (Barzahlung im Bus)

Anmeldeschluss: bis Mittwoch, 10. Juni 2009

Anmeldung

einsenden an: HEV Region Arbon, Neugasse 6, Postfach 107, 9320 Arbon,

e-mail: sandro.forster@hev-arbon.ch

Fax: 071 446 60 91

Wir freuen uns auf einen spannenden Ausflug

DOMINO

In der 421. Domino-Runde wendet sich Dani (DAN) Erni an «Mr. Billard-Pub» Ethienne Vatansever.

Daniel Erni: Salut Ethienne, und, ein strenges Wochenende hinter dir? Musstest du arbeiten?

Ethienne Vatansever: Sonntag hatte ich zum Glück frei und konnte die Sonne auch noch geniessen. Wie du ja weisst, bin ich immer noch auf der Suche nach einer guten Barfrau fürs Billard Pub. Kennst du gleich jemanden?

Daniel Erni: Leider nein, aber halte mal die Augen offen. Ich höre einen Zürcher Dialekt bei dir. Wie bist du denn in die schöne Ostschweiz gekommen? Hat dich die Liebe hierher verschlagen?

Ethienne Vatansever: Also wenn ich ehrlich sein soll, bin ich von der Liebe weggegangen.



Ethienne Vatansever im «Domino-Clinch».

Daniel Erni: Wie kann ich das verstehen, Hals über Kopf geflohen...? Und wieso Arbon?

Ethienne Vatansever: Geflohen nicht, aber es war Zeit für einen Change; neue Leute, neue Umgebung. Arbon ergab sich per Zufall.

Daniel Erni: Also losgefahren und hier gelandet. Schön. Wie sieht es denn jetzt mit der Liebe aus, schon wieder etwas gefunden?

Ethienne Vatansever: Frauen sind hübsch und sympathisch hier, aber leider scheitert es immer wieder an meiner «Zürischnorrä». Die kommt hier einfach nicht so an – weshalb wohl?

Daniel Erni: Na ja, da kann ich dir auch nicht weiterhelfen, denn ich bin auch Single... und kein weiterer Kommentar dazu! Hast du kurzfristige Pläne für die Zukunft?

Ethienne Vatansever: Auf den Sommer weniger arbeiten, dass heisst ich brauche dringendst einen flotten Feger hinter der Theke...

Daniel Erni: Na dann, noch viel Glück bei der Suche.

Nächster Gesprächspartner von Ethienne Vatansever (Mr. Billard-Pub-Meister) ist noch nicht bekannt.

Die Zürcher hatten das Nachsehen...

Da staunten die siegessicheren Zürcher ungläubig! An der traditionellen Pfingstregatta Zürich-Rapperswil des Zürcher Segelclubs ZSC erreichte die aus der Ostschweizer Provinz angereiste Libera-A-Yacht «Carondimonio» (12.7 Meter lang und 17 Meter Masthöhe) mit Steuer-

mann Christoph Gautschi, St.Margrethen, als erstes von nicht weniger als 155 gewerteten Booten das Ziel in Rapperswil! Zu diesem ebenso sensationellen wie unangefochtenen Sieg nach zwei Stunden und 15 Minuten mit einem Vorsprung von rund zehn Minuten auf den Zweitklassierten –

bei einer Topgeschwindigkeit von 18 Knoten – trugen nach 21 Kilometern nebst sieben weiteren Seglern aus der Region auch die Arboner Jack Germann, Sammy Smits und Reto Stäheli sowie als Trainer Pablo Erat bei. Der souveräne Sieg auf dem Zürichsee war nach dem Gewinn der «Eisernen» vor Konstanz auf dem Bodensee bereits der zweite Erfolg beim zweiten «Ernststeinatz» der agilen Rennziege «Carondimonio», welche erst seit diesem Frühjahr in Arbon stationiert ist. – Nun fragt sich natürlich männiglich, was für diese Crew bei der traditionellen «Rundum» vom 12. und 13. Juni möglich sein wird.

Uneingeschränktes Lob erhielt die siegreiche Crew auch vom Arboner Stadtammann Martin Klöti. Zugegebenermassen lacht dessen ehemaliges Rapperswiler Herz nach diesem Arboner Erfolg mit besonderer Genugtuung – und wohl auch nicht ganz ohne Häme... red.



Bild: Cornelia Geiger

Zu Beginn der Wettfahrt war der Wind mit 4 bis 5 Beaufort recht böig, was auch ein paar Taucher für die «Carondimonio»-Crew zur Folge hatte...

felix. der Woche

Toni Abbondandolo

Filippantonio – genannt Toni – Abbondandolo hat es geschafft! Nach drei Jahren als Saisonnier (aushilfsweise war er auch im Baugeschäft von Hans Bertschler als Hilfsarbeiter beschäftigt) und anschliessend nicht weniger als 44 Jahre lang als Jahres-Aufenthalter bei der Mosterei Möhl in Stachen hat sich Toni im Alter von 64 Jahren vorzeitig pensionieren lassen. Der Italiener aus Avellino war 1962 als 17-Jähriger einer von acht Saisonniers bei Möhl, die allesamt aus der gleichen Region stammen. Als 1969 in Stachen eine moderne Presse installiert wurde, arbeitete der damals frischverheiratete Toni fortan in der Konzentrieranlage und als Schnapsbrenner. Eine Zahl erstaunt im Berufsleben des dreifachen Vaters ganz besonders: Bevor 1983 eine neue Abfüllanlage installiert wurde, gingen täglich 15 000 bis 20 000 (!) Flaschen durch die Hände des treuen Mitarbeiters, der über Jahre hinweg in Zwölf-Stunden-Schichten arbeitete. Langweilig dürfte es Toni Abbondandolo in seinem dritten Lebensabschnitt nicht werden. Bekannt ist sein «grüner Daumen», und wer Oliven und Wein aus heimatlicher Produktion degustieren darf, kommt leicht ins Schwärmen. Sicher wird auch der von Möhl geschenkte Grill öfters in Funktion sein... – Er ist wohlverdient, der «felix der Woche» für Toni Abbondandolo!

